

A thick, horizontal orange bar with rounded ends, positioned at the top left of the page.

Klimawin BW

Entsprechungserklärung



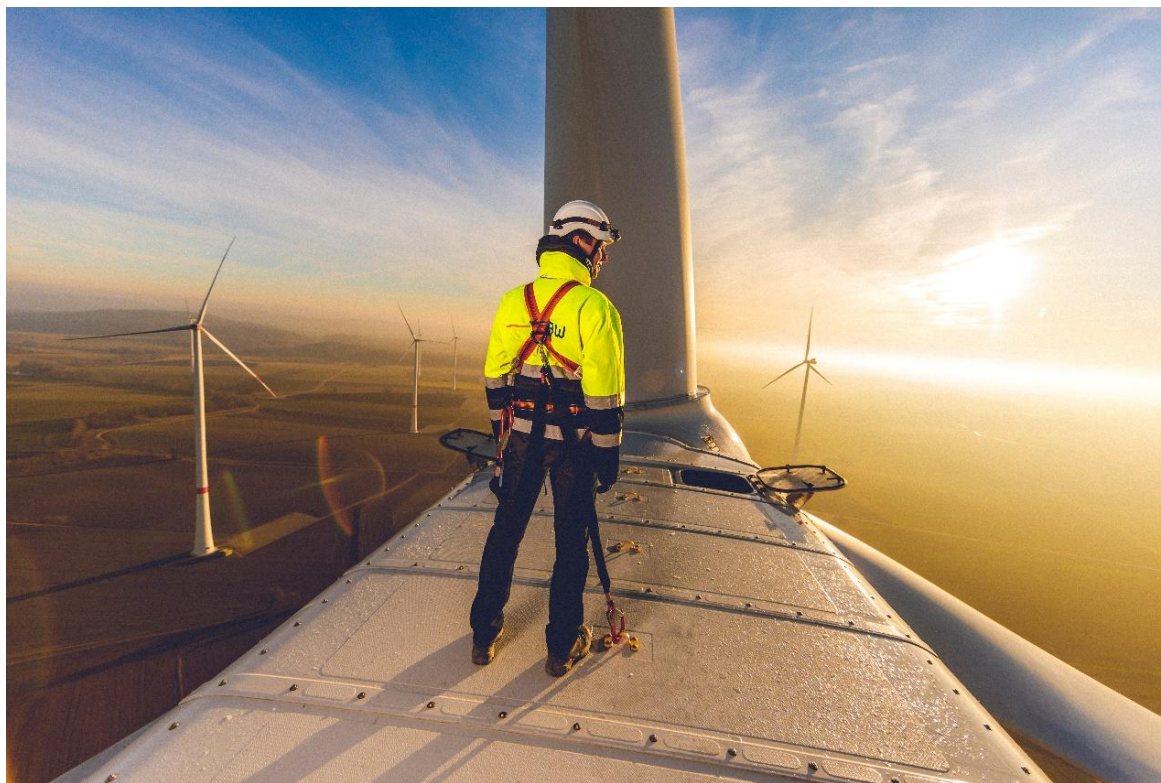
Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Über uns.....	3
1.1 Unternehmensdarstellung.....	3
1.2 Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....	4
2 Die Klimawin BW.....	8
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region.....	8
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW.....	8
2.2.1 Klima und Umwelt.....	8
2.2.2 Soziale Verantwortung.....	8
2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance.....	9
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg.....	9
3 Unser Klimawin BW-Projekt.....	10
3.1 Das Projekt.....	10
3.2 Ergebnisse und Entwicklungen.....	11
3.3 Ausblick.....	12
Impressum.....	13

1 Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung



EnBW Windpark

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG zählt zu den führenden Energieunternehmen in Deutschland. Als integrierter Anbieter deckt sie die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette ab – von der Erzeugung über den Transport bis hin zur Verteilung und den damit verbundenen Dienstleistungen. Im Zentrum steht das Ziel, eine nachhaltige, zuverlässige und zukunftsfähige Energieinfrastruktur zu gestalten. Dabei setzt die EnBW konsequent auf Innovation, Klimaschutz und gesellschaftliche Verantwortung.

Die strategische Ausrichtung basiert auf der EnBW-Strategie 2025, die mit Perspektive 2030 kontinuierlich weiterentwickelt wird. Sie gliedert sich in drei zentrale Wachstumsfelder:

1. Nachhaltige Erzeugungsinfrastruktur

Dieses Geschäftsfeld umfasst erneuerbare und konventionelle Energieerzeugung, Fernwärme, Entsorgung sowie Energiedienstleistungen. Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit werden zusätzlich in die Netzreserve überführte Kraftwerke vorgehalten. Darüber hinaus sind der Handel mit Strom und Gas, CO₂-Zertifikaten und Brennstoffen, die Speicherung von Gas sowie die Direktvermarktung von Erneuerbare-Energien-Anlagen Bestandteile dieses Segments.

2. Systemkritische Infrastruktur

Hier liegt der Fokus auf Transport und Verteilung von Strom und Gas. Die Netzgesellschaften der EnBW garantieren mit ihren Infrastrukturen die Stabilität des Energiesystems. Ergänzt wird das Segment durch netznahe Dienstleistungen und die Wasserversorgung.

3. Intelligente Infrastruktur für Kund*innen

Dieses Segment beinhaltet den Vertrieb von Strom und Gas sowie innovative Lösungen für Endkund*innen – darunter Elektromobilität, Photovoltaikanlagen, Heimspeicher und Telekommunikationsangebote.

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und fest im Kerngeschäft verankert. Mit der Einführung der EnBW-Nachhaltigkeitsagenda Anfang 2022 und ihrer Weiterentwicklung zur Nachhaltigkeitsagenda 2.0 im Frühjahr 2024 hat die EnBW einen klaren strategischen Rahmen geschaffen. Er adressiert die steigenden Anforderungen aus Gesetzgebung, Wettbewerb, Kapitalmarkt und Gesellschaft und orientiert sich am Zielbild 2025 mit Ausblick auf 2030.

Die Nachhaltigkeitsagenda 2.0 bildet das Fundament der ESG-Aktivitäten (Environment, Social, Governance) und konzentriert sich auf konkrete Wertbeiträge für das Unternehmen. Sie ist in zwei strategische Schwerpunkte untergliedert – Energie des Wandels und Kultur der Nachhaltigkeit – und definiert 14 konkrete Maßnahmen. Ein modernes Kommunikations- und Stakeholderkonzept flankiert die Umsetzung.

Mit über 31.000 Mitarbeiter*innen (Stand: Ende 2025) ist die EnBW ein bedeutender Arbeitgeber in Deutschland. Das Unternehmen verfolgt eine Strategie, die auf ein ausgewogenes und diversifiziertes Geschäftsmodell setzt – mit einer starken Basis in regulierten Bereichen und gezielten Investitionen in innovative Infrastrukturlösungen.

1.2 Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Wir berichten umfassend über unsere Klima- und Nachhaltigkeitsleistung im EnBW-Geschäftsbericht 2025. Damit erfüllen wir die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie der European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Die dort dargestellten Informationen decken die wesentlichen Inhalte der Leitsätze der Klimawin BW ab und bilden damit zugleich die Grundlage dieser Entsprechungserklärung. Unseren ausführlichen Bericht finden Sie unter folgendem Link: [Geschäftsbericht 2025](#)

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	ja
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	ja
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	ja
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

Klimaschutz mit konkreten Zielen und Fortschritten (Leitsatz 01 – Klimaschutz):

Die EnBW verfolgt eine umfassende Net-Zero-Zielstellung, die alle relevanten Emissionsbereiche umfasst und sich an wissenschaftsbasierten Standards wie denen der Science Based Targets initiative (SBTi) orientiert. Im Mittelpunkt stehen die Reduktion und Vermeidung von Treibhausgasemissionen. Die Reduktionsziele für Scope 1, 2 und 3 wurden entsprechend weiterentwickelt und sind mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens vereinbar. Die aktualisierte Umwelt- und Klimaschutz-Policy der EnBW legt fest, dass Emissionen vorrangig vermieden und, wo dies nicht möglich ist, reduziert, wiederhergestellt oder kompensiert werden.

Bis 2040 strebt EnBW Netto-Null-Emissionen für direkte und indirekte Treibhausgase (Scope 1 und 2) an, spätestens bis 2050 auch für die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 3). Die Ziele sehen eine physische Emissionsreduktion von mindestens 90–95 % vor, bevor verbleibende Restemissionen durch Projekte wie BECCS oder den Erwerb von Zertifikaten ausgeglichen werden. Für Scope 1 und 2 sind Zwischenschritte von minus 70–75 % bis 2030 und minus 83 % bis 2035 vorgesehen; Scope 3 soll bis 2035 um 67 % reduziert werden. Die Fortschritte werden durch ein eigenes, datengestütztes Monitoring-System unterstützt, das die Emissionsentwicklung prognostiziert und in die Steuerungsprozesse integriert ist.

Die Ratingagentur Moody's hat den Reduktionspfad der EnBW mit NZ-2 bewertet und die Übereinstimmung mit dem 1,5-Grad-Ziel bestätigt. Voraussetzung für die Umsetzung der Klimaziele sind geeignete politische und regulatorische Rahmenbedingungen.

Zugleich baut die EnBW den Anteil erneuerbarer Energien konsequent weiter aus. Der Anteil erneuerbarer Energien an der eigenen installierten Erzeugungslleistung stieg im Geschäftsjahr 2025 auf rund 66 %. Mit umfangreichen Investitionen in neue Wind- und Solarparks – darunter der Offshore-Windpark „EnBW He Dreht“ mit 960 MW, dessen erste Anlagen seit November 2025 Strom erzeugen – treibt EnBW den Ausbau klimafreundlicher Erzeugung gezielt voran. Auch die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität wächst deutlich: Ende 2025 betrieb EnBW mehr als 8.000 eigene Schnellladepunkte in Deutschland und bietet Zugang zu über 900.000 Ladepunkten in Europa. Damit leistet das Unternehmen einen zentralen Beitrag zur Energiewende im Strom- und Verkehrssektor.

Nachhaltigkeit strategisch verankert (Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation):

Mit der Agenda 2.0 hat die EnBW ihren strategischen Rahmen für nachhaltiges unternehmerisches Handeln weiter geschärft. Entlang des Leitsatzes 12 der Klimawin BW gestaltet das Unternehmen einen kontinuierlichen Transformationsprozess, der Mitarbeitende ebenso wie externe Anspruchsgruppen aktiv einbezieht. Orientierung geben die beiden strategischen Leitlinien „Energie des Wandels“ und „Kultur der Nachhaltigkeit“, die Mitwirkung, Verantwortungsübernahme und Weiterentwicklung auf allen Unternehmensebenen stärken.

Die EnBW stärkt nachhaltigkeitsbezogenes Engagement innerhalb der Belegschaft gezielt, unter anderem durch Programme zu Qualifizierung, Gesundheit und Diversität sowie durch die systematische Verankerung von ESG-Zielen in Führungsprozessen und Steuerungskennzahlen. Parallel dazu intensiviert das Unternehmen den Dialog mit externen Anspruchsgruppen – darunter Kommunen, Projektpartner, Kund*innen und Lieferanten – durch strukturierte Stakeholderprozesse, transparente Kommunikation und Kooperationen in Nachhaltigkeitsinitiativen. Darüber hinaus setzt die EnBW mit einer nachhaltigen Finanzierungsstrategie, umfangreichen Investitionen in

klimatechneologien und innovativen Geschäftsmodellen klare wirtschaftliche Anreize für die Transformation. Zur Finanzierung des nachhaltigen Ausbaus nutzt sie zunehmend grüne Finanzinstrumente und treibt seit 2024 ein konzernweites ESG-Programm voran, um Nachhaltigkeit noch stärker in Investitions- und Entscheidungsprozesse zu integrieren.

Fazit

EnBW verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit Verantwortung für Klima, Gesellschaft und Region. Mit klaren Klimazielen, konkreten Maßnahmen und der umfassenden Verankerung von Nachhaltigkeit leistet das Unternehmen einen aktiven Beitrag zu den Zielen der Klimawin BW und zur Energiewende in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Interessierte auf unserer Website unter [Nachhaltigkeit | EnBW](#) sowie im [Geschäftsbericht 2025 | EnBW](#) und in unserem [ESG Factbook | EnBW](#).

2 Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/Klimawin

3 Unser Klimawin BW-Projekt

3.1 Das Projekt

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: EnBW MacherBus

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: nein



Mit dem EnBW MacherBus zeigt die EnBW exemplarisch, wie unternehmerisches Engagement konkrete soziale und ökologische Wirkung in Baden-Württemberg entfalten kann. Das Unternehmen übernimmt damit Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und fördert Vielfalt, Inklusion sowie soziales Miteinander. Jedes Jahr werden in der Regel vier gemeinnützige Projekte realisiert. Dabei sind bis zu zehn Mitarbeiter*innen mit dem EnBW MacherBus in Baden-Württemberg unterwegs und packen jeweils einen Tag lang tatkräftig dort mit an, wo Unterstützung gebraucht wird.

Bewerben können sich soziale, ehrenamtliche und/oder gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg, sofern sie einer der folgenden drei Kategorien zugeordnet werden können:

- Kinder und Jugendliche: Diese Kategorie richtet sich an Vorhaben, die Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser oder integrative Kindertagesstätten unterstützen.
- Senioren und Soziales: Hierunter fallen Projekte für ältere Menschen, zum Beispiel in Pflegeheimen, Seniorenwohnanlagen oder in der Tagespflege.
- Tiere und Umwelt: Diese Kategorie umfasst Projekte, die sich mit der Natur, unserer Umwelt oder mit Tieren beschäftigen.

Ablauf des Wettbewerbs

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wählt eine interne Jury aus EnBW-Mitarbeiter*innen drei Projekte pro Kategorie für das öffentliche Voting aus – insgesamt also neun Projekte. Zusätzlich nominiert die Jury ein weiteres Projekt direkt. Dieses sogenannte „Jury-Projekt“ steht als eines der vier Gewinnerprojekte bereits fest und nimmt nicht am Voting teil.

Die neun von der Jury ausgewählten Projekte werden anschließend auf der Aktions-Website vorgestellt und zur öffentlichen Abstimmung freigegeben. Gemeinsam mit dem gesetzten Jury-Projekt werden die drei Projekte mit den meisten Stimmen als Gewinner ausgezeichnet.

Art und Umfang der Unterstützung

Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: ja
Umfang der Förderung: 5.000 EUR		

Für jedes der durchgeführten Projekte gibt es eine finanzielle Unterstützung von bis zu 5.000 EUR.

3.2 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Rahmen der EnBW MacherBus Aktion 2025 wurden vier Gewinnerprojekte ausgewählt und im Sommer 2025 erfolgreich umgesetzt:

1. Familienzentrum Dettingen unter Teck – „Garten für Generationen“
Neugestaltung des Gartens des Alten Gemeindehauses, inklusive gepflasterter Sitzdecke, neuer Treppenstufen, Sonnenschirm Fundamente, Spiel und Aufbewahrungselemente sowie Begrünungsmaßnahmen.
2. IgersWein e. V. (Igersheim) – „Schutz für Mensch, Tier und Pflanze“
Generationsübergreifendes Gemeinschaftsprojekt in den Weinbergen mit Pflanzung von Rosenstöcken, Aufbau von Steinquadern zur Stabilisierung, Neugestaltung der Auffahrt sowie Pflege der Hang und Rebflächen.

3. Schulförderverein Marxzell e. V. – Kindgerechte Verschönerung des Schulhofs
Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule Marxzell Burbach von einer Betonfläche zu einem bunten, kindgerechten Lern- und Aufenthaltsort mit Sandkasten, Hochbeet, Barfußpfad, Sitzgruppen und Spielbereichen.
4. Grundschule Mehrstetten – Projekt „Oasen des Lernens“
Gestaltung neuer Lern- und Rückzugsräume außerhalb der Klassenräume, um selbstständiges Arbeiten, Kreativität und informelles Lernen zu fördern.

3.3 Ausblick

Wir übernehmen Verantwortung

Unser gesellschaftliches Engagement richtet sich an Endkund*innen, Geschäftspartner*innen und Kommunen in unserem überwiegenden unternehmerischen Wirkungskreis in Baden-Württemberg. Damit stärken wir gezielt den regionalen Mehrwert unseres Handelns.

Die Unterstützung übergeordneter gesellschaftlicher Themen konzentriert sich auf die Kernbereiche:

- Breitensport
- Bildung und Soziales
- Umwelt
- Kunst und Kultur

Eine Konzernrichtlinie zu Corporate Sponsoring, Mitgliedschaften, Spenden und Hochschulengagements regelt die Ziele, Verantwortlichkeiten, Standards, Prinzipien und Prozesse für alle Gesellschaften, an denen die EnBW AG die Mehrheit der Anteile oder Stimmrechte hält.

Neben eigeninitiierten Projekten wie dem EnBW MacherBus arbeitet die EnBW mit einer Vielzahl von gemeinnützigen Vereinen, Verbänden, Instituten und weiteren Partnern zusammen. Im Jahr 2024 beliefen sich die Spenden des EnBW-Konzerns auf 1,0 Mio. Euro.

Weitere Informationen: [Regionales Engagement | EnBW](#) und [MacherBus – EnBW](#)



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 6324120

E-Mail: nachhaltigkeit@enbw.com

Internet: [Nachhaltigkeit | EnBW](#)

Ansprechperson

Dr. Lothar Rieth, Leiter Nachhaltigkeit

Florian Bretschneider, Manager Nachhaltigkeit

Stand

29.04.2026